



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H. Halle (S.),
Wallenbergring 18. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (Sam-
stagsausgabe) monatlich 2-4 Mal. Keine Verkauftakt bei
Abbestellung. Familien-Übertragungen der Partei im Gau
Halle-Verwaltung und der Reichsleitung. Die Redaktion ist
verantwortlich für alle Beiträge. Halle, den 4. Juli 1941.
Einzelpreis 10 Pf., Wallenbergring 18. Fernruf 276 21.

12. Jahrgang Nr. 180

Bezugspreis monatlich 2,- RM, vierteljährlich 5,- RM,
halbjährlich 9,- RM, jährlich 16,- RM. (einschl. 20% Wg.
Zuschlag). Ausland 2,- RM. Keine Verkauftakt bei
Abbestellung. Familien-Übertragungen der Partei im Gau
Halle-Verwaltung und der Reichsleitung. Die Redaktion ist
verantwortlich für alle Beiträge. Halle, den 4. Juli 1941.
Einzelpreis 10 Pf., Wallenbergring 18. Fernruf 276 21.

Freitag, den 4. Juli 1941

Bisher fast 12 1/2 Millionen BRZ verentkelt

Der Kampf gegen die Versorgungswege Großbritanniens wird immer erfolgreicher

Riesige Materialverluste auch an der Ostfront

631 Sowjetpanzer, 168 Geschütze und 40 Flugzeuge erbeutet oder vernichtet

Berlin, 3. Juli. Nicht nur die Vernichtungsfähigkeit der Sowjetarmee gegenüber der deutschen Wehrmacht, sondern auch an anderen Stellen der Ostfront haben die stetig vorrückenden deutschen Truppen riesige Mengen von Waffen und Munition zerstört oder sichergestellt. So hat der erstmalige Durchbruch durch den Westen der ehemaligen sowjetischen Fronten im vergangenen Jahr die deutsche Wehrmacht bis zum 1. April 1941 631 Panzerkompanien, 168 leichte und schwere Geschütze und 40 Flugzeuge erbeutet oder vernichtet. Ferner fielen hier 19 Panzer und 24 Panzerabwehrkanonen sowie zwei Panzerzüge der deutschen Soldaten in die Hände.

Die bei der Einnahme von Riga gemachte Beute läßt sich noch nicht überschätzen.

England ohne genügende Reserven

Berlin, 3. Juli. Während die deutsche Wehrmacht in einem Ringen von gigantischen Ausmaßen Deutschland und ganz Europa von der im Osten lauernden Gefahr des Volksgewissens befreit, geht der Kampf gegen den Hauptfeind England mit unermüdetem Kraft weiter. Eine Zusammenfassung der bisherigen Versorgungsdaten zeigt, daß die Verluste der britischen Handelsflotte seit Februar 1941 niemals unter 700 000 BRZ betragen haben und im April sogar die Millionen-grenze überschritten. Auch im Juni hat England durch Kampfhandlungen der Kriegsmarine und Luftwaffe wieder 708 950 BRZ verloren, was die Verluste durch Minen und die mehr oder weniger darunter Anschläge der schwer beschützten Schiffe hinzugerechnet werden müssen.

Am 1. April war die Gesamtverlustanzahl bereits auf 9917 000 BRZ gestiegen. Das letzte Vierteljahr brachte weitere Einbußen von nicht weniger als

2516 000 BRZ. Damit sind seit Kriegsbeginn insgesamt 12 433 000 BRZ Schiffsraum für die britische Seeflotte angefallen.

Bei dieser gewaltigen Zahl von nahezu 12 1/2 Millionen BRZ ist zu berücksichtigen, daß größere Reserven, wie sie zunächst in den räumlichen Handelsflotte des neuen neutralen Schiffen vorhanden waren, für England jetzt nicht mehr zur Verfügung stehen. Die zahlenmäßig geringe und wenig leistungsfähige Handelsflotte des neuen britischen Überwindens wird, soweit sie für England überhaupt erreichbar ist, die katastrophale Schiffraumzahl nicht behaupten können. Dazu kommt die infolge der deutschen Seeflotte merklich abnehmende Leistungsfähigkeit der britischen Werften.

Unter diesen Umständen ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Blinde der Bonner Kriegsberichter immer lauter auf die Weltmeere richten, wo in diesem, aber erhöhtem Kampf die Entscheidung über das Schicksal Englands heranzieht.

Widerstandskraft der Sowjetarmeen gebrochen

Von Hauptmann Stephan, Berlin.

Schneller als in einem der vier vorangegangenen Feldzüge ist bei dem Gigantenkampf im Osten eine Entscheidung von vorseitiger militärischer Bedeutung gefallen. Am 22. Juni erfolgte in Moskau der ersten Verdrängung von sowjetischer Seite der Einmarsch der deutschen Armeen in Sowjetrußland. Genau ein und einhalb Monate später konnte aus dem Führerhauptquartier die historische Mitteilung ge-

Wieder elf britische Flugzeuge an der Kanalküste abgeschossen

Berlin, 3. Juli. Angriffsvorläufer britischer Flugzeuge an der Kanalküste brachen auch am Donnerstag in der deutschen Jagd- und Flakabwehr zusammen. Nach bisherigen Meldungen wickelte der Feind elf Flugzeuge. Davon waren sechs acht Jagdflugzeuge vom Typ Spitfire im Luftkampf abgeschossen. Zwei weitere Spitfire und ein Kampfflugzeug vom Typ Bristol-Blenheim wurden durch Flakartillerie zum Absturz gebracht. Zwei eigene Flugzeuge wurden vernichtet.

Torpedo-Kreuzer „Moskwa“ vor Konstanta versenkt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

rd. B. A. r. e. f. t. 3. Juli. Die aus Bukarest gemeldet wird, daß die sowjetische Schwarze-Meer-Flotte durch die Versenkung des Torpedokreuzers „Moskwa“ vor Konstanta eine weitestgehende Schwächung erfahren.

Es handelt sich bei der „Moskwa“ um einen Stützpunkt, wie er besonders in der vorangegangenen Periode ausgedient wurde. Die „Moskwa“ hatte eine Wasserverdrängung von 2805 Tonnen und war mit 36 Kanonen ein sehr schneller Schiff. Die Bewaffnung bestand aus sechs Torpedorohren, achtzehn Flakgeschützen und 150 Zentimeter-Nahabwehr. Die „Moskwa“ war 1937 von Stalpet gelassen. Im Schwarzen Meer verließ sie Sowjetrußland bisher nur über drei solcher Gelegenheiten.

Die Versenkung der „Moskwa“ erfolgte bei einem Versuch eines Angriffes auf den Hafen von Konstanta. Deutsche U-Boote hatten in Konstanta nahmen im Zusammenhang mit dem russischen Zerstörer „Regina-Maria“ die „Moskwa“ unter tonnenreiches Feuer und versenkten das sowjetische Schiff nach kurzem Kampf.

Deutsche Kampfflieger am Cismeer

50 sowjetenrussische Kampf- und Jagdflugzeuge an einem Tag vernichtet

Von Kriegsberichter Walter Möller

... 3. Juli. (PK) Noch über den kalten Bergtappen aufragender Bergmassive, die den nördlichen Ringpaß Sankt Petersburg umranden, liegt golden und klar die Winternachtsstille. Trotz der Entfernungen werden jeden Tage Einflüge geflogen. Einflüge, die in dem südlichen Gelände der Sowjetunion in den Ringpaß führen und Beobachter, Panzer und Bombenflieger grüßtes können verlangen. Dies können aber bringen unsere Kampfflieger mit, waren viele von ihnen noch schon im letzten Jahre in Norwegen eingesetzt.

Nordwärts Murmansk. Der bedeutendsten sowjetischen Luftbasis der Sowjetunion, ist ein Flugplatz zu eröffnen. Kampfflieger haben zahlreiche aufgeschaltete Kampfjagdmaschinen festgelegt, die vernichtet werden müssen, ehe sie gegen uns selbst eingesetzt werden. Das ist ein dankbarer Auftrag, den unser Kampfflieger erfüllt.

Der Angriff wird angeleitet. Regelmäßig verfluchen einige sowjetische Jäger, die in Reich und Gebiet, meist ungetarnt und dicht

nebeneinander den Wagrad säumen, vom Boden weghalten. Zu spät! Ein Inferno von Stahl und Eisen, ehe sie die drohende Gefahr überhört, erkannt haben! Mehr als 20 Kampf- und Jagdflugzeuge werden bei diesem Angriff von unseren Bomben zerstört oder von den Bombenfliegern in Brand geschossen. Ein Flugboot, das in niedriger Höhe über der Kolabucht herumschwebte, wurde von den abtreibenden Lu 88 mit Bordwaffen besetzt und anschließend von einem begleitenden deutschen Jäger abgetrieben.

Wenn Morgens stellen einige der Beobachtungen fest, daß in einer anderen Ecke des Flugplatzes noch weitere Flugzeuge am Boden stehen. Noch in derselben Nacht wurde ein weiterer Angriff geflogen, wurden die restlichen feindlichen Maschinen bis auf die letzte vernichtet. Mehr als 50 Flugzeuge hatte ein kleiner Kampfverband in einem Zeitraum von knapp zwölf Stunden vernichtet gemacht.

troffen werden, daß die Vernichtungsfähigkeit gegen das gesamte Aufseher der Moskauer Maschinenpark östwärts Sankt Petersburg im wesentlichen abgeschlossen ist. Eine große Zahl von sowjetischen Divisionen ist vernichtet. Mehr als 100 000 Gefangene wurden gemacht. Aber die blutigen Verluste des Feindes sind um das Vielfache höher, weil die Vernichtungsfähigkeit der sowjetischen Kommando der einseitigen Überwinden die hoffungslosen Angriffsversuche auch gegen die zahlenmäßig überlegene der freigelegten deutschen Truppenlinie noch fortsetzt. Die Werte an Auslieferung und Beute übersteigt alles bisher Dagewesene. Die Auswirkungen dieser Niederlage sind in gewaltig, daß, wie das Oberkommando der Wehrmacht in seinem heutigen Bericht feststellen kann, die Widerstandskraft der Sowjetarmeen nunmehr gebrochen zu sein scheint.

Eidenlaub zum Ritterkreuz für Hauptmann Balkhalar

Berlin, 3. Juli. Der Führer und Oberste Wehrführer der Wehrmacht hat Hauptmann Balkhalar zum Eidenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen und ihm dies in folgendem Telexgramm mitgeteilt:

„In dankbarer Anerkennung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen zu Ihrem 40. Geburtstag als 17. Offizier der deutschen Wehrmacht das Eidenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.“

Weißwälder Oberstleutnant Balkhalar zum Eidenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes. „In der hohen Auszeichnung für Ihren heldenmütigen Kampf meine Anerkennung und Glückwünsche.“

Oberleutnant Mölders vom Führer empfangen

Führerhauptquartier, 3. Juli. Der Führer und Oberste Wehrführer der Wehrmacht empfing Oberleutnant Mölders, Kommandeur eines Jagdgeschwaders, und überreichte ihm das am 22. Juni verliehene Eidenlaub mit Schwertern des Eisernen Kreuzes.



Inantriestoßtrupp beim Vormarsch auf einer Straße im Osten. Die Wege sind nur Sandwüsten (S. 1. 38-Engelhardt).

Das flegelobente deutsche Volk hat Erfolgsergebnisse dieses Ausmaßes in solcher Schnelligkeit nicht erleben können. Im politischen Feldzug dauerte die Einnahme und Vernichtung des Feindes bei Ostsee immerhin achtzehn Tage und ehe die große Umzingelung im Handrücken Raum gerade vor einem Jahre beendet war, nicht mehr als drei Wochen ins Land. Wenn die Vernichtungsschlacht östwärts Sankt Petersburg die Sowjetarmeen in soviel kürzerer Frist entscheidend wurde, so ist das am besten durch den Kampf zu erklären. Die Wehrmacht in Polen noch an der Westfront waren Angriffsmassen von solcher Stärke und mit solcher technischer Ausrichtung, daß sie in so kurzer Zeit die Vernichtungsfähigkeit der sowjetischen Armeen fast vollständig vernichtete. Die große deutsche Umfassungsbewegung, die aus Polen ausstrahlenden feindlichen Armeen fallen konnte, verlief fast ein halbes Monat und ihre entscheidende Überwindung erforderte auch dann noch mehrere Tage an Vorbereitung, ehe der große Ring um die französischen Städte geschlossen und die belagerte Armee sowie die nicht sofort aufzurückende Teile des britischen Expeditionskorps geschlagen werden konnte, erst der Durchbruch bei Verdun erfolgte und die Meeresschlacht erreicht sein.

Bei dem Kampf gegen die sowjetischen Wehrmacht aber nicht die deutsche Wehrmacht schon am ersten Tage auf die Hauptmacht des Feindes. Ohne jeden Vorwarnungsbedarf, ohne irgendwelche absichtlichen Maßnahmen wurde der offensivbereite Gegner alsbald in seiner ganzen

Stalin gibt den geplanten Dolchstoß zu

Hilfsschrei an die jüdisch-kapitalistischen Kreise der Welt - „Die Sowjetrussen sind in erster Gefahr“



Berlin, 8. Juli. Angesichts der Tatsache, daß die deutschen Truppen unanfechtbar...

Welt-Konferenz... Stalin hat die deutsche Seite über den Vordringen...

Der Bericht des OKW.: 768 950 BRZ im Juni verient

Widerstandskraft der Sowjetarmee gebrochen - Angriff auf der ganzen Front zwischen dem Schwarzen Meer und dem Nördlichen Eismeer

Aus dem Führerstab... Die Wehrmacht gibt bekannt...

Frankreich legt Sowjetische Staatsangehörige fest

Gesandter Metellin in Berlin

Dänische Regierung fordert Schließung der NS-Konsulate

Politische Rundschau

Explosion an Bord des Flugzeugträgers „Furious“

Der in diesem Gebiet... Der Feind warf in der letzten Nacht...

Der britische Generalpostmeister... Der britische Generalpostmeister...

Der italienische Wehrmachtbericht... Der italienische Wehrmachtbericht...

Die ungarischen Truppen... Die ungarischen Truppen...

Der britische Generalpostmeister... Der britische Generalpostmeister...

Der italienische Wehrmachtbericht... Der italienische Wehrmachtbericht...

Der britische Generalpostmeister... Der britische Generalpostmeister...

Der italienische Wehrmachtbericht... Der italienische Wehrmachtbericht...

Der italienische Wehrmachtbericht... Der italienische Wehrmachtbericht...

Hugo Göring
den Heldentod.
In tiefem Schmerz
Familie Ernst Göring
Halle (S.), den 4. Juli 1941

Gerhard Zeising
Unteroffizier der Luftwaffe
im Alter von 27 Jahren.
In tiefstem Weh:
Hugo Zeising und Frau Margarete geb. Schulbaum
Gerhard Zeising geb. Zeising
Walter Zeising, Unteroffizier
Marieanne Zeising
Halle (S.), Sandbühlstraße 27
Die Beisetzung wird noch bekanntgegeben.

Rurt Dorn
Im Alter von 28 Jahren hat den kämpfenden Soldaten sein junges Leben für Führer und Vaterland gegeben.
In unglücklichem Schmerz
Friedrich Dorn und Frau Emma geb. Mohr
Caroline Dorn
Gertrude Dorn, als Großmutter
Georg Dorn, als Schwager
Friedrich Dorn, als Onkel nach Eltern
Familie Dorn
Familie Dorn
und alle Angehörigen
Halle (Saale), Zentischental, den 2. Juli 1941.
Magdeburger Straße 11.

Erich Mähner
im Alter von 26 Jahren.
In tiefer Trauer:
Frau Einar Mähner nebst Töchtern Inge
Familie Albert Müller als Eltern
Familie Franz Diehm als Schwiegereltern
Halle (Saale), den 4. Juli 1941
Mödemühlstraße 30, Friesenstraße 11

Erich Mähner
Wir verlieren in ihm einen Kameraden und treuen Mitarbeiter, dessen Abwesenheit wir stets in Erinnerung haben werden.
Betriebsführer und Gefolgshaft
des Anzofenwerkes Kühn & Co., A.-G.
Halle, Merseburger Straße 40, 3. Juli 1941

Richard Franke
26. 6. 1887 A 3. 7. 1941
Träger des goldenen Ehrenzeichens
Kriegelien, Rurischstraße 1
Im Namen der Hinterbliebenen:
Selma Franke
Einsparungssparbrief Montag, den 7. Juli 1941, 14 Uhr, in der großen Halle des Vertrauensbüros, etwaige Spenden an Versorgungs-Institut „Frieden“, Hieslerstraße 11, erbeten.

Curt Meißner
Oberleitungsverwaltungsrat
Am 27. Juni 1941 im Osten in Ausbildung des Wehrdienstes verstorben.
Er hat die ihm mit dem großen Umbruch zugefallene schwere Aufgabe, die Ernährungswirtschaft unserer Heimatzone nach der nationalsozialistischen Wertschöpfung auszurichten, mit großem Fleiß und mit bestem persönlichen Einsatz bewältigt. Wir haben als seine ehrenamtlichen Vorgesetzten in kameradschaftlicher Zusammenarbeit zu ihm aufeinander und haben nun einen schweren Verlust zu beklagen; wir werden ihn nie vergessen.
Die 17 Landesfachschaftsleiter
der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt.
Der Obmann: Rudolf Wilde.

Curt Meißner
Oberleitungsverwaltungsrat
Landesbauernschaftsleiter III
Der ambulante Schäferhundbesitzer verlor dadurch nicht nur seinen besten Freund, sondern auch seinen aufrechtesten Freund. Curt Meißner hat uns in fast 40-jähriger, aufopferungsvoller Arbeit den Weg vorgezeigt, und wir freuen uns am besten Dank, wenn wir in seinem Sinne auf diesem Weg weiterzufahren.
Bürgerschaftsgruppe Ambulantes Gewerbe
Bezirksgruppe Halle-Mitte
Halle

Hermann Münzner
Unter Arbeitskammerad
der trotz Beschwerden seinen Dienst bis zuletzt treu erfüllt hat, ist nach kurzem Leiden von uns geschieden.
Wir ehren sein Andenken.
Zusgeber und Gefolgshaft
der Firma F. Pompe, Halle (Saale)

Für alle Liebe und Verehrung, welche unserer lieben Entschlafenen, Frau
Lina Dietrich
geb. Heider
zuteil wurde, sagen wir allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank.
Wilhelm Dietrich
Gertrud Weidhard geb. Dietrich
Paul Weidhard
Döbau und Köstlin, im Juli 1941

Unsere liebe Mutter, Frau
Auguste Stoye
geb. Miederhammer
ist heute früh nach langer, schwerer Krankheit von uns abgegangen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Hermann Stoye
Schöwig, den 3. Juli 1941

Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Friedrich Ohme nebst Frau
Geiger i. N.
Bettin, im Juli 1941

Ihre Vermeidung geben bekannt
Eberhard Schmidt
Gauhauptstellenleiter der NSDAP
und Kreis-Dezernent im Reichsprobengendarmamt
Gertrud Schmidt
geb. Franz
Halle (Saale), Jacobstr. 60, am 4. Juli 1941

Für die tiefen Beweise herzlicher Teilnahme beim Selbigen unserer lieben Mutter sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren innigsten Dank. Besonders dank den Hausbesuchern für den schönen Blumenkranz und Herrn Walter Günther für seine treuherzigen Worte.
Familie Sönke
Familie Pösch
Halle, im Juli 1941

Statt Blumen,
für die uns und beim Selbigen unserer lieben Frau und unserer guten Mutter erwiesene Anteilnahme sowie Spenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonders dank Herrn Walter Günther für die treuherzigen Worte, auch Herrn Geisler für die feine Erinnerungskarte.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Wilhelm Großmann
nebst Anbert
Oppin, den 3. Juli 1941.

Familienangelegenheiten vermittelt
guterwillig die **DRZ**
Vor dem Marsch die Füße pflegen
darauf kommt es an!
Wundlinsen und Fußschwoll verhindert und beseitigt die nach fünfzig Jahren allseitig bewährte Fußpflege-Krem **Gerlach's Gehwol**
Dosen zu 40, 80 und 80 Pfennig in den Apotheken und Drogerien
Gehwol gehört ins Feldpost-Päckchen!
KORB-LÜHR
Untere Leipziger Str., Ecke Kleine Märkerstraße, An der Korb-Lühr-Normaluhr

Es sind eingetroffen:
Ausziehbares Schließack-Nähkästen
Plättbretter
Einkaufstaschen
mit Reißverschluss
Basttaschen
Kinderwagen
Wäschetruben
Kindersessel
Balkenmöbel
Dienstmöbel
... und jetzt das **Fahrrad** in Ordnung bringen
Ersatz- und Reparatur-Teile
finden Sie in unserer Spezialabteilung
Möller
Leipziger Str. — Möllershaus
Blaue Eilboten Ruf 315 00 u. 233 07
Klaviertransporte

Verreist bis 20. Juli
Dentist Schwenke
Fenster Scheiben
Kloabias,
Dehauer Straße 6
Büromaschinen-
Reparaturen
Fr. Wohlfarth
Gr. Ulrichstraße 53
Ruf 251 02
Deutliche Schrift
berühmter
Herrn Rudolf (Herr)
Gehilfen: 25 21 abgeholt.

Kleintransporte
Ruf 354 01
Bestellt die **DRZ**!

Moderne Kinderwagen
Beim Kauf denken Sie an das Fachgeschäft Bruno Paris
Sie finden dort eine Auswahl vor, wie Sie solche gar nicht schöner und größer wünschen können. Aus eig. Werkstoff passende Plümes u. Kissenzüge in neuen Kunstseiden u. Tolle, Matratzen und Fußsäcke, Passende Regencapes, Regendecken, Taschen, Windschutzfenster usw.
Eig. Reparaturwerkstatt. — Bedarfsdeckungscheine.
PARIS
Halle/S. (Kloabias) bis Domplatz 7

Im Mittelalter benutzte man die Badestuben weniger zum Zweck der Reinigung, sie waren vielmehr Treffpunkt galanter Abenteurer. Hier waren die Frauen des leiblichen Heilwesens weit entfernt. Sie lesen die erhabenen Rumpfen auf die Pflege ihrer heiligen Wäse auch in der Jetztzeit und denken an die bewährten
Rumbo-Waschmittel
Sie sind der Hausfrau wirklich ein billiger und guter Helfer. Bei Ihren nächsten Wäsche denken Sie deshalb an **Wüfel-Bleichsoda**, das Einweich- u. Enthärtungsmittel **Waschgut**, das natürliche Schäumöl **Sylva**, das vorzügliche Bleich- und Spülmittel **Rumbocid**, das Reinigungsmittel für Berührswäsche **Rumbopil**, das Lösung für Halbwäsche
Rumbo-Seifen-Werke Freital-Sa
Hersteller der beliebten **Rumbo-Seife** und des bevorzugten **Rumbo-Überalles**

CT Riebeckplatz **CT** Gr. Ulrichstr. 51 **CT** Schauburg

4. Woche!
Marianne Hoppe
Hans Söhnker
in dem Terra-Großfilm
Auf Wiedersehen, Franziska!
Einer der besten und wertvollsten Filme der letzten Zeit. Man wird ihn nicht so bald vergessen.
(Dresdner Anzeiger)
Jugendliche nicht zugelassen!
Tgl.: 2.50, 5.20, 7.50 Uhr
Vorverkauf tgl. 11-12 Uhr.

2. Woche!
Ganz großer Erfolg!
Maria Cebotari
und die beiden berühmten Tenöre
Mariano Stabile
Giuseppe Mulpiero
in dem großen Musikfilm
Melodie der Liebe
Lucio Engisch, Paolo Stoppa
Der ergreifende Liebesroman einer großen Künstlerin!
Jugendl. ab 14 J. zugelassen!
Täglich: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Rechtzeitig Plätze sichern!
Eine Bauernkomödie
satirischer Serie!
Hochzeitsnacht
Ein herzerfrischendes Spiel um Liebe, Eifersucht und Ehrkränze, voll von kecken Humor und gesunder Sinnesehre,
mit
Heil Finkenzeller
Gerold Matt, Th. Danegger
Rud. Carl, Hans Fidesser
Jugendliche nicht zugelassen!
Täglich: 3.00, 5.30, 8.00 Uhr
Vorverk. täglich ab 1.30 Uhr.

Stadttheater Halle
Sonne, Freitag, Anfang 19 Uhr, Ende 2 1/2 Uhr.
Stiefkind
Oper von Eugen b'Albert
Sonntagabend, Anfang 19, Ende 22 Uhr
Clivia
Operette von Nico Dolati

CAPITOL
Lauchstädter Str. 1a
Ruf 33 440

Ab heute Freitag
GUSTAV FRÖHLICH
NERZ
GEHT VOR ANKER
mit Viktoria v. Ballasko
Gunt Wolf, Hilde v. Stolz.
Mit „Abol!“ und guter Laune durch ein fröhliches Liebespaar, das einen draufgängerischen Seemann in tragikomische Konflikte und den Zuschauer in heitere Stimmung führt!
Die Deutsche Wochenschau
Der Kampf im Osten, der größte Aufmarsch der Weltgeschichte.
Täglich 3.00, 5.30, 8.00 Uhr.
Jugendliche keine Zutritt!

TOBU
Sensendore
Ab heute bis Montag
Der neue Ufa-Film
Die unvollkommene Liebe
mit
Willy Fritsch
Olga Uhlen - Ida Wüst
Liane Haid u. v. a.
Mit einer schönen Wahrfähigkeit und in unbedingter Lebensnähe schildert dieser Ufa-Film die Liebe eines einfachen, jungen Mädchens, das sich gegen alle Scheinmoral der „großen Welt“ und gegen die Intrigen einer schönen und gefährlichen Frau zu behaupten weiß.
Jugendliche nicht zugelassen.
Täglich 5.30 und 8.00 Uhr.
Sonntag, nachmittags 3 Uhr
Gr. Jugendvorstellung
Konzert in Tirol

TROLI
Magdeburger Straße 20
Ab Freitag bis Montag
Paul Hartmann - Ilse Werner - Hanna Stetler in
Bal paré
Ein herrlicher Spitzenfilm der Ufa!
Kulturfilm - Wochenschau
(die ersten Berichte vom Kampf in Rußland)
Verk. 7.30 Uhr. - Sonnabend 5.30 und 8.00 Uhr.
Sonntag 3.00, 5.30, 8.00 Uhr.
Jugendliche nicht zugelassen.
Kadervorstellung!
Reinecke Fuchs!
Sonnabend 3.00 und Sonntag 1.00 Uhr.

Mietgefuge
Für Altäre Ehepar
kleine Wohnung oder 2 leere Zimmer
mit Kochgelegenheit in Halle od. nah Umg. gesucht. Angebote an HALLESCHES MASCHINEN-FABRIK und EISENGESEREL, Merseburger Straße 154.

Gutmöbl. Zimmer
in gutem Hause, mögl. mit Badbenutzung, für sofort von Herrn gesucht. Zuschriften mit Preisangabe erbeten unter J 1628 an MNZ, Halle/Saale.

3 Büroräume
(Zentrum) gesucht. Preis bis 100 RM. Angebote unter J 1608 an die MNZ, Halle/Saale.

Wanter
fucht in schön. Saale umab. 3-4-Zimmerwohnung. Preis etwa 125,-. Angebote an 1249 MNZ, Halle/S.

Wohnung
3 Stuben u. Küche, Bad, Sanitär, von Altrem. Ehepaar gefucht. Zuschriften an 1249 MNZ, Halle/Saale.

Zimmer
3 teile, von jung. Ehepaar in Halle ober. Stockwerk gefucht. Zuschriften an 6537 MNZ, Halle/Saale.

Wett die MNZ!

mit **Loalix** täglich pflegen!
mit dem Heinzelmannchen

Ufa-Theater alle Promenade
Festliche Erstaufführung heute

U-BOOTE westwärts!
Ein Ufa-Film mit
Herb. Wilk - Heinz Engelmann - Joachim Brønnecke E. W. Borchert - Josef Sieber - Carl John - Clem. Hase und Ilse Werner - Carsta Löck
Idee und Drehbuch: Georg Zoch - Musik: Harald Böhmelt
Der Film entstand mit Unterstützung des Oberkommandos der Kriegsmarine und unter Mitwirkung des Befehlshabers der Unterseeboote, von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften der U-Bootsflotte.
Spielleitung: Günther Rittau
Ein packendes Bild vom Kampf und Sieg des deutschen U-Bootes, Deutschlands starke, gefürchtete Waffe, die Englands Schiffe jagt, Englands Geleitzüge zersprengt, Englands Tonnage zerschmettert, Englands Küste bedroht und Englands übermütiges Wort vom „meerberrschenden Albion“ vor aller Welt der Lächerlichkeit preisgibt!
Ein starker Film, der aber auch zur Stille, zur Heiterkeit und Besinnlichkeit findet, und mit der zarten Liebesgeschichte zwischen einem U-Boot-Offizier und einer jungen Sängerin - Heinz Engelmann und Ilse Werner - ein fein empfundenes menschliches Schicksalsbild skizziert!
Der Film trägt die Prädikate: staatspolitisch wertvoll, künstlerisch wertvoll und volkbildend.
Die Deutsche Wochenschau
Zur gefl. Beachtung!
Infolge besonderer Vorbereitungen findet heute nur eine öffentliche Vorstellung statt, und zwar **3.00**
Ab Sonnabend täglich:
2.30 5.15 8.00
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr - Jugendliche zugelassen
Telephonische Vorbestellungen werden nicht angenommen

Rita
Im Ritterhaus
2. Woche!
Ilse Werner
Carl Ludwig Diehl
Joachim Gottschalk
in dem Terra-Film
Die schwedische Nachtigall
mit
Erbert Wäscher - Hans Lolbetz
Emil Hess - Marianne Simon
Hans Herman Schaufuss
Die neue Wochenschau
Täglich 3.00 5.30 8.00 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen!

Rita
Waisenhausring
Ab heute
Der Film
einer großen Liebe
**Oiga Tschechowa
Hans Stüwe**
in
Leidenschaft
mit
Hilde Körber
Paul Otto, Otto Gebühr
Fritz Rasp, Traudl Stark
Ein Film, der die ganze Leidenschaftlichkeit einer Liebeschilder.
Die neueste Wochenschau
Montags 3.00 5.30 8.00
Sonntags
Jugendl. nicht zugelassen.

Hansa-Elbfloren
Klein-Transporte
Otto-Külner-Straße 3
Ruf 299 21

Sport-Dereinsnachrichten
Betriebsportgemeinschaft der Hansa-Elbe G. m. B. & Co. Freitag, den 4. Juli, 18.30 Uhr, auf dem östlichen Sportplatz in Wierbergweg bei Leisnau (Leisnau) am 1. Juli 1941. Nach dem mit so großem Erfolge durchgeführten Freizeitsportfest erwarten wir rege Beteiligung aller Männer und Frauen. Befragungen werden gegebenenfalls für den Ortsteil des Freizeitsportplatzes angesetzt.
Der Betriebsportwart.

Schwarz-Weiß
Die köstliche 2 1/2 Pf-Zigarette aus reinem Orient-Tabak
BREITLING & DRESDEN

51-Sport am Sonntag

Was den erfolgreichsten Sporttag Mittel- land hat...

Am Sonntag am 6. Juli...

Mittelland-Gebiets- und Obergemeinschaften im Schwimmen

Am Sonntag haben sich wieder alle vier Sportvereine...

Am Sonntag haben sich wieder alle vier Sportvereine...

Am Sonntag haben sich wieder alle vier Sportvereine...

Batterien eingefroren Gummi-Bieder

Verkleimte Luftwege katarrhische Katarthe...

Stellen-Angebote

Wir suchen für sofort mehrere Elektriker...

Für Werbeabteilung „Tee 3“ suchen KONTORISTIN...

Caesar & Lorez, Merseburger Straße 113, Abt. Tee 3

Buchhalterin zum baldigen Antritt gesucht...

„Nordsee“ Akt.-Ges. Gr. Ulrichstraße Persönliche Vorstellung...

Stenotypistin Handweine als Nebenbeschäftigung...

Arbeit und Wirtschaft Die Getreidewirtschaftsordnung 1941/42

Grundständig gelten im Getreidewirtschaftsjahr 1941/42 die Bestimmungen...

Die Vorschriften über die Weidmassetarie sind einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Arbeit und Wirtschaft Die Getreidewirtschaftsordnung 1941/42

Grundständig gelten im Getreidewirtschaftsjahr 1941/42 die Bestimmungen...

Die Vorschriften über die Weidmassetarie sind einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Unternehmen berichten

Walter Bauer, Halle, Direktor...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Die Weidmassetarie ist einseitig worden...

Hausgehilfin sauber, ehrlich, sofort oder 1. August gesucht.

Befahrer für sofort oder später gesucht.

Laufjunge wichtiger Kaufhaus kann 1. ganz oder halbe Tage gehen.

Tagesmädchen für kleines Ehepaar für bald gesucht.

Für Gemeinschaftsküche Küchenhilfe sofort gesucht.

Pflichtjahrmädel od. tücht. jüng. Hausgehilfin

Lastwagenfahrer für sofort gesucht.

Mädchen Sauberes, ehrliches Mädchen nicht unter 17 Jahren.

Nachtwächter (evtl. Hütter Invalide) gesucht.

Gebr. Bocklisch Büro, Alter Canauer Weg.

Hausgehilfin sofort od. später 1. Geschäftshaus

Wohnzimmer Rührmaschine, Küchenmaschine, Wäschetrohnen

Möbel-Myzuk Billberger Weg 4 u. 12

Hausgehilfin sauber, ehrlich, sofort oder 1. August gesucht.

Wohngelände in der Nähe von...

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

Hausgehilfin für sofort oder später gesucht.

PERI Kosmetikprodukte: Rostercrème und -Klingen, Fixateur, Hautcrème, Zahncrème

MOKRI kleine Raucher-Tips: Durch hastige Züge entsteht zuviel Glut...

Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.)
Postfach 113. Die "M.N.Z." erscheint wöchentlich 7mal.
—
Hefepreis 20 Pf. Die "M.N.Z." ist das amtliche Ver-
bindungsblatt sämtlicher Abteilungen der Partei im Gau
Sachsen-Anhalt und der Bezirke. Sie unterrichtet und
orientiert eingehend die Mitglieder der Partei. — Verlag
Halle (S.), Postfach 113. Fernruf 276 31.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 180

Belegpreis monatlich 3,- RM, einschließlich 30 Pf.
Postenlohn. — Werbung 2,10 RM (einschl. 20 Pf.
Zeitungsgeld), zusätzlich 4 Pf. Zustellgebühr.
—
Der monatliche Preis. Keine Vorauszahlung bei
Einzelnahmesendungen. — Der Beleg gilt für
den nächsten Monat, wenn nicht während am
26. des ablaufenden Monats Abrechnung schriftlich erfolgt ist.
Freitag, den 4. Juli 1941

Bisher fast 12 1/2 Millionen BRZ versenkt

Der Kampf gegen die Versorgungswege Großbritanniens wird immer erfolgreicher

Riesige Materialverluste auch an der Ostseeküste

331 Sowjet-Panzer, 168 Geschütze und 40 Flugzeuge erbeutet oder vernichtet

Berlin, 3. Juli. Nicht nur die Betriebsfähigkeit von Bialystok brachte den wichtigsten Sowjetarmeen ungeheure Verluste an Soldaten und Material, sondern auch an anderen Stellen der Front haben die feindlich vordringenden deutschen Truppen riesige Mengen von Waffen und Munition erbeutet oder vernichtet. So hat der Zerfall der Ostseeküste durch den Wiedereinzug der deutschen Streitkräfte

England ohne genügende Reserven

Berlin, 3. Juli. Während die deutsche Wehrmacht in einem Ringen von gigantischen Ausmaßen Deutschland und ganz Europa von der im Osten lauernden Gefahr des Bolschewismus befreit, geht der Kampf gegen den Kampfgefährten England mit unermüdlicher Kraft weiter. Ein Zusammenstoß der bisherigen Verlustangaben zeigt, daß die Verluste der britischen Handelsflotte seit Februar 1941 niemals unter 700 000 BRZ betragen haben und im April sogar die Millionen-grenze überschritten. Auch im Juni hat England durch Kampfhandlungen der Kriegsmarine und Luftwaffe wieder verloren, was bis ebenalls sehr erheblichen Dimensionen und die mehr oder weniger Ausfälle der Lager des Feindes einschließt werden.

2516 000 BRZ. Damit sind seit Kriegsbeginn insgesamt 12 483 000 BRZ Schiffsraum für die britische Versorgung ausgelassen.

Bei dieser gewaltigen Zahl von nahezu 12 1/2 Millionen BRZ ist zu berücksichtigen, daß größere Mengen, wie sie zunächst in den reichsweit in britische Dienste geprechten neutralen Schiffen vorhanden waren, für England jetzt nicht mehr zur Verfügung stehen. Die zahlenmäßig geringe und wenig leistungsfähige Handelsflotte des neuen bolschewistischen Verbündeten wird, soweit sie für England überhaupt erreichbar ist, die katastrophale Schiffskammot nicht beheimaten können. Dazu kommt die infolge der deutschen Luftangriffe merklich abnehmende Leistungsfähigkeit der britischen Werften. Unter diesen Umständen ist es nicht verwunderlich, wenn sich die Blinde der Londoner Kriegsverbrecher immer sorgenvoller auf die Weltmeere richten, wo im Stillen, aber erbittertem Kampf die Entscheldung über das Schicksal Englands heranzieht.

Widerstandskraft der Sowjetarmee gebrochen

Von Hauptmann Stephan, Berlin.

Schneller als in einem der vier vorangegangenen Feldzüge ist bei dem gigantischen Kampf im Osten der Entscheldung und dem melangevollständigen Bedeutung gewonnen. Am 22. Juni erfolgte in Minsk der ersten Bedrohung von bolschewistischen Seite der Einmarsch der deutschen Armeen in Sowjetrußland. Genau einundneunzig Tage später konnte aus dem Führerhauptquartier die historische Feststellung ge-

Weder elf britische Flugzeuge an der Kanalküste abgeschossen

Berlin, 3. Juli. Angehörige der britischen Flugzeuge an der Kanalküste sind auch am Donnerstag in der deutschen Jagd- und Flakabwehr gesunken. Nach bisherigen Meldungen sollen bei der Feindelfflugaussage vierzehn der britischen Kampfbomber vom Mutter Esplanade im Luftkampf abgeschossen. Zwei weitere Esplanade und ein Kampfbomber vom Mutter Bristol-Bomben wurden durch Flakartillerie zum Abbruch gebracht. Zwei eigene Flugzeuge werden vernichtet.

Die Kampfflieger am Cismeer

Luftkämpfe am Cismeer an einem Tag vernichtet
Von Kriegsberichterstatter Walter Möller

Die (PK) Hoch über den flachen, aufeinander vergräbten, die kleinen Flugplatz Sand umranden, liegt oben und vernachlässigt. Trotz der Entfernungen jeden Tag Einflüge geschehen, die in dem türkischen Gebiet in einem Tag von Flug- und Beobachtungs, hinter und erst dieses können verhandelt werden, aber bringen unsere mit, waren viele von ihnen in den letzten Jahren in Norwegen

nebeneinander den Platzstand säumen, vom Boden wegfliegen. Ein großer von Stahl und Eisen, die sie die drohende Gefahr überkaufen erkannt haben. Mehr als 20 Kampfflieger und Jagdflugzeuge werden bei diesem Angriff von unseren Bomben zerstört oder von den Verbänden in Brand geschossen. Ein Flugzeug, das in niedriger Höhe über der Kolonist herumflüchtete, wurde von den abbrechenden Ju 88 mit Bomben besetzt und anschließend von einem begleitenden deutschen Jäger abgeschossen.

Beim Beobachten stellen einige der Beobachter fest, daß in einer anderen Ecke des Flugplatzes noch mehrere Flugzeuge am Boden liegen. Noch in derselben Nacht wurden ein zweiter Angriff geflogen, wurden die restlichen feindlichen Maschinen bis auf die letzte vernichtet. Mehr als 50 Flugzeuge hatte ein kleiner Kampfflugverband in einem Zeitraum von knapp zwölf Stunden unschadlich gemacht.

troffen werden, daß die Vernichtung der feindlichen Luftkraft das gewaltige Aufbegehren der Moskauer Flakartillerie in einem großen Maßstab ist. Eine große Zahl von bolschewistischen Divisionen ist vernichtet. Mehr als 100 000 Gefangene wurden geächtet. Aber die blutigen Verluste des Feindes sind um das Vielfache höher, weil die Bolschewisten der Bolschewistischen Kommande bei den eingeschlossenen Verbänden die hoffungslose Angriffsversuche ausgenutzt die zusammengebrochene Wirkung der feindlichen deutschen Truppenente noch verstärkte. Die Weite an Ausbreitung und Fortschritt alles bisher Dagewesene. Die Auswirkungen dieser Niederlage sind so gewaltig, daß sie das Überkommende der Wehrmacht in seinem Heerdienst feststellen kann, die Widerstandskraft der Sowjetarmeen nunmehr gebrochen zu sein heißt.

Das fegegewohnte deutsche Volk hat Erfolgsmeldungen dieses Ausmaßes in solcher Schärfe nicht erfahren können. Im politischen Feldzug dauerte die Entfesselung und Vernichtung des Feindes bei Leningrad immerhin achtzehn Tage und die große Umsinglung im Leningrader Raum gerade vor einem Jahre beendet war, gingen mehr als drei Wochen ins Land. Wenn die Vernichtungsmeldungen östlicher Fronten gegen die Sowjetarmeen in solcher Härte erfüllt entschieden wurde, so ist das zwei bedeutungsvollen Momenten zu danken. Weder in Polen noch an der Westfront waren Angriffsarmeen von solcher Stärke und mit solcher technischer Ausrichtung massiert aufmarschiert wie an der deutsch-sowjetischen Grenze in diesem Sommer. Ehe im politischen Feldzug die große deutsche Umsinglungsbewegung die aus Polen zurückstrebenden feindlichen Armeen aufhalten konnte, verdingt sich ein halber Monat und ihre erbitterte Widerzirkung erforderte auch dann noch mehrere Tage. Im Sommer mußte aber der große Ring um die krasseste feindlichen Fronten und die bewährte Armee sowie die nicht sofort verfügbaren Teile des britischen Expeditionskorps geschnitten werden konnte, erst der Durchbruch bei Abweille erfolgen und die Meeresschiffe erreicht sein.

Bei dem Kampf gegen die bolschewistischen Heere oder nicht die deutsche Wehrmacht schon am ersten Tag auf die Hauptmacht des Feindes. Ohne jedes Vorwissen und ohne irgendwelche ablenkenden Manöver wurde der offensivste Gegner alsbald in letzter ganzem



Eichenlaub zum Ritterkreuz für Hauptmann Balkhazar

Berlin, 3. Juli. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat Hauptmann Balkhazar zum Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen und ihm dies in folgendem Telexgramm mitgeteilt:

In dem harten Anerkennung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen zu Ihrem 40. Geburtstag als 17. Offizier der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes.

Oberleutnant Mölders vom Führer empfangen

Führerhauptquartier, 3. Juli. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht empfing Oberleutnant Mölders, Kommandeur eines Jagdgeschwaders, und überreichte ihm das am 22. Juni verliehene Eichenlaub mit Schwertern des Eisernen Kreuzes.

der Verluste ein sehr beträchtliches, das in Reich und Glied, meist ungetarnt und dicht



Infanteriestoßtrupp beim Vormarsch auf einer Straße im Osten. Die Wege sind nur Sandwüsten. (Mitgl. d. SA-Engelhart)